



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1891-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. Februar 1891.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Commerzienrath Mühlingk	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Kurt	Herr Schreiner.
Leonore } deren Kinder	Fräul. v. Dierkes.
Lothar Brandt	Herr Homann.
Hugo Stengel	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarburg	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	Herr Bassermann.
Der alte Heinecke	Herr Tietzsch.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Auguste } deren Töchter	Fräul. De Sant.
Alma	Fräul. Elling.
Michalaky, Tischler, Augustens Mann	Herr Hildebrandt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Fräul. Schelly.
Wilhelm, Diener	Herr Grahl.
Johann, Kutscher	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlingks.

Krant: Frl. Mohor und Herr Eichrodt. Beurlaubt Frau Fähring und die Herren Langer und Stury.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Plaz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	1.70 per Plaz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang	Galerie	— .50 " "
Sperrsitze in dem Parquet	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	2.— " "
Parterre	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr H. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Kadenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.		
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.		

Samstag, den 21. Februar 1891. 25. Vorstellung im Abonnement C.

Der Wirrwarr.

Posse in 5 Akten von August von Koberg.

Zum ersten Male:

Die schöne Galathée.

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Text von Poly Genrion.

Anfang 7 Uhr.